

Lohnrunde für 2015

VR und GL haben am 12. November 2014 das Budget des nächsten Jahres und damit auch die Lohnerhöhungen 2015 verabschiedet.

Die Spital Thurgau gewährt eine **Lohnrunde für 2015 von total gut 0.7%**. Die Lohnanpassungen bestehen in erster Linie aus 0.5% individueller Erhöhung per 1.1.2015, zusätzlich wird „die bereits übliche“ Leistungsprämie von 0.1% bei gutem Geschäftsgang gewährt. Weiter ist eine deutliche strukturelle Anpassung der Ausbildungslöhne ab dem neuen Schuljahr, i.e. ab August 2015, beschlossen. Bei einer aktuellen – und auch für die nächsten Monate vorhergesagten – quasi Null-Teuerung entsprechen diese Anpassungen de facto einer reinen Reallohnerhöhung.

Es ist uns bewusst, dass diese Lohnrunde ganz knapp unter der mittleren prognostizierten Lohnrunde im Gesundheitswesen liegt (Prognose KOF ETH vom 4.11.2014). In Anbetracht der für 2015 erneut üppigen budgetierten Personalausweitung um gut 40 Vollzeitstellen in der Spital Thurgau ist die Schmerzgrenze für Personalkostensteigerungen aber bereits erreicht. Dabei bleibt unsere Hauptsorge, dass die ambulanten Tarife einseitig durch BR Berset, sowie auch die Unterstützung von AA-Ausbildungen, für 2015 gekürzt werden – insgesamt um rund 5 Mio. Fr. Viel Geld, welches uns ganz einfach fehlt.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung schätzen und anerkennen die gute Arbeit unserer Mitarbeitenden sehr. Nach den deutlich überproportionalen Lohn-Verbesserungen der letzten Jahre müssen wir leider etwas zurückhaltender sein – zumal wir nach wie vor sehr stark und sehr grosszügig in möglichst gute Rahmenbedingungen (Stellenplan, Medizintechnik, Infrastruktur, etc.) investieren. Wir wollen auch künftig gute Leistungen im Rahmen unserer Möglichkeiten belohnen, unsere Mitarbeitenden fair behandeln und die Arbeitsplätze möglichst interessant, sicher und nachhaltig gestalten.



Dr. Marc Kohler
CEO